

CZ Shadow 2 Compact im Kaliber 9 mm Luger: **Groß**



rtig verkleinert!

Fast der wichtigste Maßstab für kompakte Pistolen ist deren Größe. Doch was verdeckt getragen wird und auf eher kurze Distanzen zum Einsatz kommt, sind eher überwiegend schlicht gefertigte Waffen. Dass es aber auch anders geht, lesen und sehen Sie hier:



Fotos: Marcus Heilscher, Matthias Reckenwald

Hersteller:	Ceská Zbrojovka (CZ)
Modell:	Shadow 2 Compact OR
Preis:	1830,- Euro
Kaliber:	9 mm Luger
Kapazität:	15 + 1 Patronen
L x B x H:	191 x 35 x 138* mm
Lauf­länge:	102 mm
Drall­länge:	1:250 mm, 6 r.
Abzugs­gewicht:	Rund 1500 g
Gewicht:	Rund 870* g
Ausführung:	Rechts- Linksausführung**
Ausstattung: Ganzmetallpistole, OR-Adapterplatte mit höhenverstellbarer Kimme, Putzzeug, Kunststoffkoffer. MIL-STD-1913-Schiene. Ersatzmagazin. * = Mit offener Visierung, ** = nach Umstecken des Magazinauslösers.	



Das Minenspiel des Redakteurs sprach Bände. Den Neuzugang in seinen Händen schien er irgendwo zwischen sinnfreiem Spielkram und grobem Unfug anzusiedeln. Doch je mehr

der typischen Funktionsgeräusche ertönten, von der Sicherheitskontrolle bis zum Durchprobieren der Bedienelemente, um so mehr entspannten sich die Gesichtszüge. Auch die Sprache erlangte

der Kollege wieder. „Donnerwetter!“ war sein erstes Wort. Und am Ende der ersten Fühlungnahme stand der Satz: „*Da ist nicht nur alles von der Shadow 2 drin, die ist auch genau so eng gepasst. Eigentlich ist das eher, äh...?*“ Tja, und an der folgenden, etwas längeren Schweigeminute beteiligten sich alle Kollegen. Denn die Masse kompakter Pistolen sind überwiegend Klone von dienstlich geführtem Material. Also mit Passungen, deren Spaltmaße eher für sichere Funktion als hohe Präzision zeichnen. Dann existieren eigens für das vornehmlich verdeckte Tragen gefertigte Waffen, meist auch mit ähnlichen Toleranzen. Aber eine Kompaktversion, die aus einer hochwertigen Großkaliber-Sportpistole generiert wurde?

Die CZ Shadow 2 Compact im Detail:

Und im Vergleich zur „normalen“ Shadow 2, so müsste diese Zwischenüberschrift vollständig heißen. Die wichtigsten Unterschiede in Dimensionen und Gewicht zuerst: Die Waage zeigt bei der Kompaktversion rund 870 Gramm, bei der langen Shadow 2, mit flachem Magazinboden, sind es um 1320 Gramm. Das Griffstück wie die Griffschalen der Kompakten sind einen guten Zentimeter kürzer, dem Lauf und damit auch dem Verschluss fehlen rund zwei Zentimeter. Die Vorderseite des Griffstücks der kom-



Das für den Test montierte Leupold Delta Point pro baut nicht so hoch wie manche anderen Optiken, bietet aber immer noch eine relativ große Linse.

pakten Shadow 2 weist deutlich weniger Materialdicke auf als die Normalvariante. Wird über die Schraffuren an Griffvorder- und -rückseite gemessen, ist das kompakte Griffstück mit 50 zu 55 Millimeter an der langen Version deutlich schmaler – man sieht es jedoch kaum. Erst während des Umgangs merkt man den Unterschied deutlich. Damit kommt die Kompaktversion kleineren Handschuhgrößen etwas entgegen. Nun zu den Details: Der Sporn am Griffstück ist zwei Millimeter kürzer. Rund zwei Millimeter lichte Höhe fehlen auch im Durchlass des Abzugsbügels. Die schraffierte Fläche an der Griffstück-Vorderseite ist nicht nur kürzer, sondern auch deutlich schmaler. Schmäler fällt auch das Druckplättchen des Magazin-auslösers aus. Während die „lange“ Shadow 2 am Schließfedergehäuse nur eine Nut unter der Schiene hat, finden sich am Schließfedergehäuse der Kompakten drei Nuten. Am Kompakt-Verschluss sind sowohl mündungsseitig wie zur Hahnseite weniger Greifrippen angebracht. Diese Feinheiten scheinen gar nicht so

wichtig. Sind jedoch ein Beweis dafür, dass in der Tschechischen Republik noch Nägel mit Köpfen gemacht werden. Denn die CZ Shadow 2 Compact ist keine an Verschluss und Griffstück „mal eben“ gekappte Normalversion. Griffstück, Verschluss und auch einige Details sind neu konfiguriert und konnten so auf die ergonomischen Bedürfnisse an eine kompakte Pistole angepasst werden. Und für das Griffstück wurde zwangsläufig sogar in eine neue Form investiert. Ein wichtiges Element kompakter Pistolen ist seit einiger Zeit die Möglichkeit, Reflexvisierungen zu befestigen. Für die kompakte CZ Shadow 2 existieren zur Zeit Adapterplatten für die Marken Docter/Noblex, Shield SMS/RMS, Holo-sun, C-More, Trijicon RMR/SRO, das Leupold Delta Point Pro und Vortex Venom. Die Adapterplatten gehören nicht zum Lieferumfang. Für den Test wurde ein Leupold Delta Point Pro auf der passenden Adapterplatte genutzt. Die Platten listen die Importeure der CZ-Pistolen ebenfalls auf. Kurz zurück zur Shadow 2 ohne die OR-Option. Wer diese dennoch

mit einer Rotpunktvisierung auf dem Verschluss nutzen möchte, findet beim US-Hersteller Outerimpact eine Platte, welche in der Schwalbenschwanzführung der Kimme befestigt wird. Zudem können auf dieser Spezial-Lochplatte über 20 verschiedene Rotpunktvisiere befestigt werden.

Was lang und kurz gemeinsam ist:

Sicherlich die Wahl hochwertiger Materials. Das kompakte Griffstück besteht (anders als bei der langen Version) aus AL 7075 (EN AW 7075). Dieser Werkstoff wird auch für hochfeste Strukturkomponenten in der Luftfahrttechnik verwendet. Für eine kompakte Pistole eher ungewöhnlich, findet sich auch der Match-Abzug der langen Sportvariante mit Triggerstop wieder. Über die silbernen Aluminiumgriffschalen der Kompakten gemessen, kommen die gleichen Zahlen wie bei der Langen zu Tage, es sind rund 31 mm. Bis auf den Magazin-auslöser sind sämtliche Funktionselemente gleich. Das gilt auch für die Visierung, beide Modelle haben das Korn mit

Offene Visierungen an Pistolen der Kompaktklasse haben durch immer mehr Modelle mit Rotpunkt-Optionen eher Behelfscharakter. Die exzellente Schussleistung der kompakten CZ Shadow 2 hingegen lässt aber sogar die höhenverstellbare Kimme sinnvoll erscheinen.



den roten Fiberglasstäben, welches jedoch im DSB (Deutscher Schützenbund) verboten ist. Am hinteren Verschlussende ist die etwas gewöhnungsbedürftige „halbe“ Mikrometerkimme montiert. An dieser kann über die gewohnte Klickschraube nur die Höhe verstellt werden. Zur Seitenverstellung müssen zwei Inbusschrauben gelöst, und die Kimme im Schwalbenschwanz seitlich gedrückt werden. Da gerade im Kaliber 9 mm Luger enorm viele unterschiedliche Laborierungen häufig zum Ausprobieren reizen, ist diese Art der Seitenverstellung ein auf Dauer etwas mühsames Geschäft. Doch soll auch der große Vorteil dieser Konstruktion genannt werden: Wo keine seitlichen Stellschraubchen vernudelt werden können, kann auch kein toter Gang entstehen, oder das Kimmenblatt springen. Wer seine Einstellung gefunden (und auch fixiert) hat, kann also stets sicher sein, dass das Seitenspiel nicht vorkommen kann. Die letzten gleichen Merkmale sind die enorm engen Passungen beider Pistolen. Vorab: Auch nach den rund 250 Testpatronen für jede Waffe war bei keinem Modell Höhen-



Der etwas höhere Magazinauslöser kann umgesteckt und die Pistole dadurch für Linkshänder hergerichtet werden. Für Kompaktpistolen ungewöhnlich: der Triggerstop.

oder Seitenspiel zwischen Verschluss und Griffstück feststellbar. Auch die Führung der Läufe, sowohl in den Lager-sitzen wie an den Mündungen, ließen keine nennenswerten Spaltmaße erkennen. Diese sehr engen Toleranzen sind

für Kompaktwaffen eher ungewöhnlich, da in der Regel immer die unbedingte Funktionssicherheit präferiert wird. Nur, so viel vorab, um Funktionssicherheit braucht sich der Besitzer einer kompakten CZ Shadow 2 nicht zu sorgen.



Der reduzierten Verschlussmasse wegen kickt die kompakte Shadow 2 mit gleicher Munition in schnellen Serien weniger als die längere Version.

Schießtest: CZ Shadow 2 Compact Kaliber 9 mm Luger

Nr.	Fabrikpatronen: Geschoss-gewicht, Hersteller, Typ	SK 25 m (mm)	v ₀ (m/s)	E ₀ (J)
1	95 gr Magtech JSP	43	394	478
2	100 gr S & B JSP	39	381	470
3	115 gr S& B JHP	53(32)	338	426
4	115 gr PPU JHP	49	320	381
5	115 grs GECO JHP	49	329	403
6	124 gr GECO Hexagon	57	322	417
7	124 gr Norma JHP*	34	318	406
8	124 gr Hornady XTP	45	332	443
9	124 gr GECO JHP**	55(37)	319	409
10	147 gr Magtech JHP	58	297	420

Anmerkungen/Abkürzungen: SK (mm) = Streukreise in Millimeter. Entfernung 25 Meter, Ransom Rest Schießmaschine. 10/11-Schuss- Trefferbilder je nach Ablage des Ersten nach manuell ausgelöstem Verschluss-Vorlauf. Mittlerer Streukreis: 48,1 mm. v₀ -Messung mit Mehl BMC 18. * = Norma Safeguard, ** = GECO Red Zone. Weitere Erläuterungen zu Abkürzungen im Glossar unter „Namen & Nachrichten“.

Auf dem Schießstand:

Da es kaum Pistolenhersteller gibt, die kompakte Varianten von hochkarätigen Sportmodellen ableiten, hieß die Lösung sogleich: „Ab mit der Kompakten in die Schießmaschine“! Die vor dem Test aufgekommene Vermutung, dass die Kompakte „ordentlich“ schießen sollte, musste jedoch korrigiert werden. Denn die kompakte CZ Shadow 2 schießt eher „sehr ordentlich“. Jeder Streukreis reicht noch für die 10 der ISSF-Scheibe (50 mm Durchmesser). Das mit Spannung erwartete Vergleichsergebnis der „langen“ CZ Shadow 2 brachte für diese lediglich einen nur um fünf Millimeter kleineren mittleren Streukreis aus allen Laborierungen. Und die von einzelnen Ausreißern offeren Streukreise (Nr. 3 und 9) lassen sich durchaus mit einer Munitionsabhängigkeit erklären. Zum besseren Verständnis dazu ein kurzer Exkurs in die Ballistik, und dem Begriff des Abgangsfehlers: Dieser bezieht sich auf den Winkel, in dem das Geschoss, abweichend von der eingestellten Richtung

der Seelenachse, die Mündung tatsächlich verlässt. Der Abgangsfehler umfasst gleich eine Reihe verschiedener Größen, welche das Geschoss im Moment des Verlassens der Mündung beeinflussen. Neben der mechanischen Qualität der Mündung ist zum Beispiel auch die jeweilige Haltekraft des Schützen ein Faktor. Weiter spielt das druckabhängige Schwingungsverhalten des Laufes, bei Langwaffen wesentlich stärker als bei Kurz Waffen, eine wichtige Rolle, wo der Treffer sitzt. Der Abgangsfehler hängt auch direkt mit der Mündungsgeschwindigkeit zusammen, welche Rückrechnungen auf die Durchgangszeit im Lauf zulässt. Ein schnelleres Geschoss unterliegt im Austritt einem anderen Schwingungszustand des Laufes, als ein langsames. Letztlich spielt der anstehende Restgasdruck beim Geschossabgang eine große Rolle. Der „Tritt“ auf den Geschossboden ist bei kurzen Läufen höher als bei längeren, da der Brennschluss des Treibladungsmittels bei kurzen Läufen weiter

entfernt ist, als bei längeren. Im Idealfall läge der Brennschluss unmittelbar vor dem Mündungsabgang. Ein leider illusorischer Wunsch, da sich selbst bei Lauflängen bis zu 152 Millimeter laborierungsabhängig ein immer noch recht imposantes Mündungsfeuer feststellen lässt. Und da beide Testwaffen eine exzellente Verarbeitung aufweisen, werden die geringfügig größeren Streukreise der kompakten CZ wohl eher vom höheren Mündungsgasdruck verursacht, sind also mehr der jeweiligen Munitionssorte als der Waffe anzulasten. Beim Schießen aus der Hand ergaben sich folgende, zum Teil überraschende Unterschiede: In schnellen Serien liegt die Kompaktversion etwas ruhiger, als die längere Waffe. Das liegt an den rund 40 Gramm Gewichtsunterschied zwischen den Verschlüssen (352 zu 392 Gramm). Die geringere Verschlussmasse ergibt bei gleicher Laborierung eine geringere Auslenkung. Beim Schießen mit Rotpunktvisier konnten mit der Kompaktversion auch freihand auf 25 Meter sehr

NEU**Markenvielfalt ist unsere Spezialität****ANSCHÜTZ****Anschütz 1782 mit GRS BIFROST****Die perfekte Kombination für Jagd und Sport**

Der GRS BIFROST bringt alles mit für den anspruchsvollen Jäger und Präzisionsschützen. Verstellbar in Höhe und Länge und auch in seitlicher Neigung. Der aus glasfaserverstärktem Kunststoff gefertigte GRS BIFROST ist an Vorderschaft und Pistolengriff mit rutschfesten Gummieinlagen versehen. Mehrere vorinstallierte Picatinny-Schienen ermöglichen außerdem die Montage von diverser Zubehör. Zwei schnell abnehmbare Riemenbügel gehören zur Standardausführung.

Das Laufgewinde ermöglicht Ihnen die schnelle und einfache Montage eines Schalldämpfers oder einer Mündungsfeuerbremse, Mündungsdurchmesser: 18 mm.

2.598,-* €

.243 Win. // 6.5 Creedmoor // 6,5 x 55 SE
 .308 Win. // .30-06 // 8 x 57 IS // 9,3 x 62 // .300 Win. Mag.
 Art.-Nr. 7811400 * ohne Zielfernrohr + Schalldämpfer



enge Gruppen geschossen werden. Hier kommt der bei offenen Visieren mit kürzerer Visierlinie auftretende Visierfehler durch die Optik nicht zum Tragen. Die „Kurze“ wäre mit Rotpunktvisier durchaus auch für dynamische Disziplinen mit Präzisionsanteilen tauglich.

Die Fazite:

Wo es nix zu meckern gibt, sind auch keine Plus-/Minuskästen nötig. An den beiden Testmustern stimmt alles, bis hin zur deutschsprachigen Bedienungsanleitung. Nun das einfache Fazit zuerst: Wer keine Lust auf Experimente hat

und eine Sportpistole in 9 mm Luger aus der Schachtel heraus auch auf hochkarätigen Meisterschaften einsetzen möchte, kaufe eine CZ Shadow 2 für rund 1850 Euro. Will heißen, für die lange Vergleichswaffe gibt es eine glatte Kaufempfehlung. Nun zum etwas komplizierten Fazit, und der Frage, was stellt die Shadow 2 Compact eigentlich dar? Keine „normale“ Kompakte, soviel steht fest. Also eine verkappte Sportpistole, die geschrumpft wurde? Auch nicht, denn da gibt es noch CZ 75-Gene. Durchladen, Hahn sicher in die Fangrast ablassen, sichern, wegstecken, und im

Bedarfsfall nur entsichern und den ersten Schuss über Spannabzug abfeuern. Viel schneller können es modernere Systeme auch nicht. Nach längerem Nachdenken scheint die kompakte Shadow etwas für Menschen zu sein, denen Polymergriffstücke mittlerweile zum Hals heraushängen. Und die keine Gratwanderungen zwischen noch sicher zündenden, aber nicht übermäßig viel Kraft in den Fingern erfordernden Schlagbolzenschlossen schätzen. Und die eine komplett aus Metall gefertigte Kompaktwaffe haben möchten, welche noch ein angenehmes Führen im Holster ermöglicht und neben Selbstschutzaspekten auch in dynamischen Disziplinen mit Präzisionsanteilen locker mithalten kann. Und den zwar hohen, aber für dieses interessante Konzept absolut gerechtfertigten Preis akzeptieren. Daher gibt es auch für die CZ Shadow 2 Compact eine glatte Kaufempfehlung.

Text: Robert Riegel

Bezug: Eine CZ Shadow 2 Compact sowie die lange Version stellte der CZ-Importeur Frankonia (www.frankonia.de). Die Waffen können direkt in den Filialen oder über den Fachhandel bezogen werden. Das zweite Kompaktmodell kam



Außen schon sehr schick, findet sich an der Kompakten ebenfalls die (gewohnt) gediegene CZ-Innenstruktur. Also nahezu „Null-Spiel-Passungen“ und eine Verschlussführung über die gesamte Länge des Griffstücks. Fertigungsspuren müssen mit der Lupe gesucht werden.



Schießtest: CZ Shadow 2 Kaliber 9 mm Luger

Nr.	Fabrikpatronen: Geschossgewicht, Hersteller, Typ	SK 25 m (mm)	v_0 (m/s)	E_0 (J)
1	95 gr Magtech JSP	41	416	533
2	100 gr S & B JSP	33	393	500
3	115 gr S & B JHP	31	348	451
4	115 gr PPU JHP	43	354	467
5	115 grs GECO JHP	45	339	428
6	124 gr GECO Hexagon	60	332	443
7	124 gr Norma JHP*	30	329	435
8	124 gr Hornady XTP	55	338	459
9	124 gr GECO JHP**	31	336	454
10	147 gr Magtech JHP	62	306	446

Anmerkungen/Abkürzungen: SK (mm) = Streukreise in Millimeter. Entfernung 25 Meter, Ransom Rest Schießmaschine. 10/11-Schuss-Trefferbilder je nach Ablage des Ersten nach manuell ausgelöstem Verschluss-Vorlauf. Mittlerer Streukreis: 43,1 mm. v_0 -Messung mit Mehl BMC 18. * = Norma Safeguard, ** = GECO Red Zone. Weitere Erläuterungen zu Abkürzungen im Glossar unter „Namen & Nachrichten“.

vom CZ-Importeur Akah (www.akah.de). Akah liefert über den Fachhandel. Ein gerade in der Etablierung befindlicher virtueller Shop bietet dem Verbraucher bald die Möglichkeit, individuell konfigurierte Pistolen von CZ oder andere Produkte an den Fachhändler auszuliefern. Das Leupold Delta Point Pro stellte der Importeur Helmut Hofmann GmbH (www.helmut-hofmann.de), Danke!

Diesen Test schoss der Chefredakteur persönlich. Auf 15 Meter Entfernung gelingen mit der Kompakten CZ und dem Leupold Delta Point Pro aus dem Heymann Guntester sehr enge Streukreise (jeweils Fünfer-Gruppen) um nur etwa 20 Millimeter.

Qualität ist unsere Spezialität



Alljagd Topstar 9 mm Luger

Vorteile auf einen Blick:

- Hohes Qualitätsniveau
- Ständige Produktionskontrollen
- Hochwertige Komponenten
- Sichere Funktion
- Quecksilberfreie Zündsätze
- Hohe Eigenpräzision
- Knallhart kalkulierter Preis
- Originalkarton 1.000 Stück

Preis per

Art.-Nr.	Bezeichnung	Kaliber	Geschoss	1.000er Pack / 2.000er Pack
4500558	Alljagd Topstar	9 mm Luger	Vollmantel 8 g	315,- € / 590,- €



Alljagd Topstar .22 LFB

Die preiswerte Universalpatrone

KK-Patronen für Training und Wettkampf. Technisch exzellente Fertigung aus dem Hause RWS.

Preis per

Art.-Nr.	Bezeichnung	Kaliber	50er Pack / 1.000er Pack / 2.000er Pack
4500408	Alljagd Topstar	.22LFB	8,50 € / 146,- € / 695,- €



ACHTUNG: Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

HINWEIS:

Mengenstaffeln erfragen Sie bitte tagesaktuell bei Ihrem Alljagd-Fachhändler.

Erhältlich in allen Alljagd-Fachgeschäften. Alljagd-Versand GmbH | Postfach 1145 | 59521 Lippstadt | Tel. 02941 974070 | Fax 02941 974099 | info@alljagd.de | Verkauf nur an Berechtigte.

www.alljagdhändler.de